



Aachener Kasperle e.V.



52015 Aachen, Postfach 1471

Telefon: 0241 / 57 43 44

Telefax: 0241 / 57 43 44

Ausgabe Nr. 42/Februar 1994

ISSN 0936-1480

Auflage 210

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Das neue Jahr 1994 hat begonnen. Mit frischem Eifer beginnen wir zwei neue Spieltexte einzuprobieren. Die Stücke heißen: "Großmutter backt Reibekuchen oder Jona und Joni" und "Das Geburtstagsgeschenk". Näheres siehe "Neues vom AK".

Mit großer Freude möchte die Redaktion an dieser Stelle darauf hinweisen, daß "unser Verein" Aachener Kasperle e.V. sein 15-jähriges Jubiläum feiern kann. Der Verein wurde am 08.01.1979 im Vereinsregister Aachen als e.V. eingetragen und vom Finanzamt Aachen als gemeinnützig anerkannt.

Spendenaufruf

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist und auch Spendenbescheinigungen für das geliebte Finanzamt ausstellen darf, müssen wir

uns auch aus Spenden finanzieren. Wir erlauben uns, Sie um solche zu bitten.

Gesucht wird ...

ein Redaktionsmitarbeiter und evtl. Mitspieler für weitere Stücke.

Gesehen wurde ...

Andreas Schnell als "Besucher" bei unserer Probe am 04.02.1994. Andreas weilte in Aachen und besuchte uns. Dabei stellten wir fest, daß er noch nichts verlernt hat und sofort wieder mitspielen kann, denn er probte bei unserem neuen Stück einfach so mal wieder mit. Huscht mal ein Schatten an Euch vorbei, ist es keine Täuschung sondern Andreas mit einem Boot. Wie Andreas uns mitgeteilt hat, darf er als "Binnenschiffer" Segel-

boote mit und ohne Motor führen. Herzlichen Glückwunsch. Vielleicht wäre das einmal einen Betriebsausflug Wert? Übt schon einmal schön: "Ei, ei Kapitän". Andrea muß sich auf dem Schiff dann wohl oder übel seinen Anweisungen fügen und auf Land sind dann beide wieder "gleichberechtigt".

Aachener Kasperle e.V.

Öffentliche Proben:

Zur Zeit proben wir jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Eintrachtstr. im Pavillon auf dem Schulhof; außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Da wir uns nun eine eigene Beleuchtungstechnik anschaffen müssen, sind Beleuchter, Erfinder, Daniel Düsentrieb's und ähnliche gesucht. Meldung bitte beim AK oder der Redaktion.

Neues von Mitgliedern

Anmeldungen beim AK:

Im Januar haben wir Verstärkung bekommen. Dirk Münstermann probt seit dieser Zeit tatkräftig mit.

Neues vom AK

Im vergangenen Jahr haben wir Kontakte zu einer Hilfsorganisation geknüpft. Nein, nicht wir Ihr jetzt denkt, liebe Leser, zu den Maltesern, sondern zu den Johannitern. Dort befaßt sich hier in Aachen speziell Jörg Kunze mit dem Thema "Erste

Hilfe" im Kindergarten. Jörg Kunze kam also zu unseren Proben und brachte Jona und Joni mit. Das sind nicht seine Geschwister, sondern zwei große Bauchrednerpuppen. Allerdings benötigt man zum spielen mit diesen Figuren jeweils eine Hand für Führung der rechten und linken Hand und die dritte Hand für den Kopf. Also hier sind echte Spezialisten gefragt. Jörg Kunze und ich schrieben ein kleines Stück mit dem vorläufigen Titel "Großmutter und die Reibekuchen". Bestimmt wollt Ihr nun wissen was passiert und aber das wird hier nicht verraten. Wir haben schon einen Termin für die Premiere, aber der wird hier an dieser Stelle noch nicht verraten.

Das zweite Stück befaßt sich mit der Zahnpflege und dem richtigen Hinweis, wie wichtig es ist die Zähne zu putzen und natürlich dazu nur die eigene Zahnbürste zu benutzen.

Netterweise stellt uns die Firma Dr. Liebe für unsere Premiere einen Zahnbecher, eine Zahnbürste und eine Probetube AJONA amin-o-med Fluorid-Kamillen-Zahncreme kostenlos zur Verfügung. Natürlich für jedes Kind ein solches Zahnputzset, ist das nicht toll? Vielen Dank daher an Frau Sommer, die sich mit unserem Zahnputzthema befaßt.

Vergangene Woche war es dann soweit, die Mitspielerinnen und Mitspieler trafen sich zur "Weihnachtsfeier", ja die Jahreszeit stimmte zwar nicht mehr, aber wir haben ja schon längere Zeit die Erfahrung gemacht, daß nach den vielen Spielen in der

Vorweihnachtszeit sehr viele Termine auf uns einströmen, dazu kommen dann die "vorweihnachtlichen" Beschäftigten wie z.B. Einkaufen, Basteln, Plätzchen backen usw. Ich nahm mir extra einen Tag Urlaub um die erforderlichen Einkäufe und Vorbereitungen zu tätigen. Gegen 17:00 Uhr kam Hilfe und Anja zeigte ihre Künste bei der Tischdekoration, Dirk kam gegen 17:15 Uhr und nutze seine Qualitäten als "Mundschenk". Dadurch kam also keiner zu kurz und viele Hände halfen. Natürlich sollte an dieser Stelle auch erwähnt werden, daß Anja einen tollen Obstsalat als Nachtisch (trotz Schneetreiben und Eisregen) mit dem Fahrrad anlieferte. Dirk brachte zwei riesen Fladenbrote mit die im Nu verputzt waren. Unsere Nachwuchsmitspieler wurden netterweise von Christians Vater mit dem Auto gebracht. Natürlich hätten sie zu Fuß kommen können, aber Victors Mutter hat extra für uns eine spanische Spezialität "Tortilla" gebacken. Christian brachte eine leckere Kirschmarmelade mit, Carlos und Victor tolle Blumen. Also es war alles in allem ein echter Gaumenschmaus und ein gelungener Abend der erst für die "großen" in den frühen Morgenstunden endete. Wäre das nicht auch ein Anreiz aktiv mitzuarbeiten? Erwähnen möchte ich noch, daß es leckere Pralinen, einen Terminplaner und natürlich etwas technisches nämlich Disketten gab. Habe ich Euch neugierig und den Mund wässrig gemacht? Fast hätte ich es vergessen, es gab auch ein Vorspeise, "Toast-Hawaii", Pizza, Kartoffelsalat mit leckerer Kochwurst,

dies alles wurde von unserem guten Geist gezaubert. Für den kleinen Hunger gab es Erdnüsse zum knabbern.

Wir stellen vor:

heute möchte ich eine weitere Mitspielerin vorstellen.

Sigrid, die angehende Grundschullehrerin, spielt seit ca. einem Jahr bei uns mit.

Ihre Spielkünste hat sie schon beim Einstudieren der Rolle "Hexe" und "Seppel" unter Beweis gestellt. Natürlich wird in diesem Fall auch die Rolle nicht nach dem Charakter festgelegt und ist wohl mehr "Zufall".

Wenn Sigrid nicht bei uns tätig ist, beschäftigt sie sich gerne mit der Schwarzweiß Fotografie. Hierbei betrachtet sie nicht nur die Fotos von anderen Menschen, sondern wird auch gerne selbst tätig. Dadurch haben wir Aussichten evtl. einige Szenen bzw. Figuren mal "abfotografiert" zu bekommen.

Sigrid hat auch schon mit der Textilgestaltung und der Herstellung von Figuren befaßt, daher kommt ihr Interesse am Figurentheater.

Als Ziel möchte sie bei uns einmal selber Spieltexte schreiben und die passenden Figuren dazu selbst mit den anderen Mitspielern herstellen.

Falls Ihr Sigrid einmal in der Stadt oder dem Zug begegnet und sie nicht erkennt, klebt hier ihr Foto,

ob sie es selbst "geknipst" hat, ist der Redaktion unbekannt.



Kohlscheider Puppenspiele

Spieltermine:

siehe Sonderseite

Kartenvorbestellung:
Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Telefon: 02407/6251

Neuwerker Puppentheater

Spieltermine:

liegen nicht vor.

Wenn zum Erscheinen der nächsten Ausgabe keine Angaben erfolgen, wird die Adresse und Telefonnummer nicht mehr veröffentlicht, da sie sicherlich allen bekannt ist.

Kontaktadresse :
Neuwerker Puppentheater
Herr Michael Thielen
Hackestr. 99
41066 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 632308

Öcher Schängchen

Spielplan siehe Sonderseite

Barockfabrik
Löhergraben 22
52064 Aachen

Änderungen des Spielplans sind möglich.
Kartenvorbestellung:
Sonntag 10.00-13.00 Uhr
Tel.: 0 24 1/50 93 27

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e. V.

Jahresprogramm für 1994
siehe Sonderseite.

Telefonische Rückfragen werktags, außer dienstags, ab 18.00 Uhr, Telefon 0241/511161

Anschrift:
Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V. Bismarckstr. 122, 52066 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Puppenspiel Düsseldorf

Jahresprogramm für 1994
siehe Sonderseite.

Wenn Interesse am Programm besteht, bitte an die RAG schreiben und Freiumsschlag beilegen.
Änderungen vorbehalten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Jürgen Deußing
Seidenstr. 105
47918 Tönisvorst 1
Tel.: 02151/796961

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Puppenspiel im Bezirk Köln

Jahresprogramm für 1994:

Figurenkabarett
Werk- und Spiellehrgang
29.04. - 01.05.1994

Ursprung und Aktualität des Hännischen - Junge Leute besuchen das Hännischen Theater und setzen ihre Erfahrungen in die Praxis um (= 2 Veranstaltungen)
1. Besuch des Hännischen Theaters,
2. praktische Umsetzung, Oktober/November 1994

48. Figurenkrippenbau-Lehrgang
02.12. - 04.12.1994

XXIV. Kölner Samstagsseminar Krippen und romanische Kirchen im Köln, 30.12.94

Weitere Infos, Jahresprogramm und Anmeldungen bei:

RAG Puppenspiel im Bez. Köln
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
53619 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Nordrhein-Westfalen

Jahresprogramm für 1994:

Der Maler und der Vogel
Umsetzung eines Bilderbuches in ein Figurenspiel mit Masken und Figuren, Tageslehrgänge mit Jugendlichen im Raum Mechernich, Frühjahr 1994

Larven und Laternen

Gestalterische Umsetzung von Erfahrungen der Basler Fasnacht, Laternen vom 11.3.-13.3.94

Zirkus -Straßentheater-
20.05.-23.05.94

45 Jahre LAG
Festspieltag mit Bühnenbeiträgen aus dem Arbeitskreis, September 94

Spiel mit Licht und Schattenfiguren, Einführung,
14.10.-16.10.94

Türkisches Schattenspielseminar, Familienseminar mit türkischen Mitbürgern
Herbst 94

Schatten und Schemen
Werk- und Spiellehrgang
25.11.-27.11.94

Europäisches Figurentheater
Mehrtägige Exkursion zu einem internationalen Festival in Belgien oder/und Niederlanden
Herbst oder Winter 94

Weitere Infos, Jahresprogramm und Anmeldungen bei:

LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
53619 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Telefon und Telefax

an einem Telefonanschluß, ist denn das möglich? So wird oft bei uns angefragt, ja es ist möglich. Wir benutzen eine sogenannte "Faxweiche". Diese Faxweiche prüft ab es sich bei dem Anruf um eine Telefax oder einen Telefonanruf handelt.

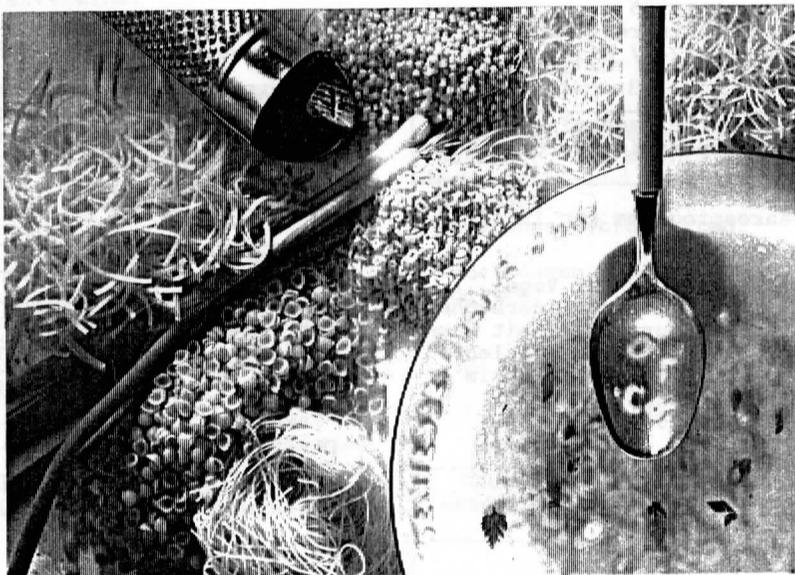
Ist es ein Telefonanruf, dann "verbindet" die Faxweiche mit dem Telefon bzw. dem Anrufbeantworter. Bei Interesse wendet Euch an die Firma Klengel-Büro-Technik in Chemnitz. Dort hat uns Herr Fanghänel alles gut erklärt und uns gut beraten. Die Anschrift:
Klengel-Büro-Technik GmbH,
Schulstr. 38, 09125 Chemnitz

Wettbewerb in Bochum

Anschrift:
Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.
Hattinger Str. 467
44879 Bochum 1
Tel.: 0234/47720
Fax: 0234/47735

Kochkurs

Es geht los mit dem Aufbau- und Erweiterungskochkurs für Hausmänner.



Beginn am 18. April 1994, jeweils am Montag um 18:30, fünf Mal, Themen:

Rund um die Kartoffel (Reibekuchen, Kartoffellauf- lauf, Bechamelle- Kartoffel usw.) Rund um das Gemüse (Porree, Sellerie, Chicorée usw.)

Heiße Suppen für kühle Tage. Oktober bis Februar sind Deutschlands "Suppen-Monate", denn wenn's draußen stürmt und friert, mögen wir Deutsche eine kräftige, heiße Suppe. Zu den beliebtesten Einlagen in Fleisch- oder Hühnerbrühe zählen Nudeln, die es in den verschiedensten Formen speziell für Suppen gibt. Dazu gehören feine Schnittnudeln, kurze Faden-Nudeln oder Faden-Nestchen, Müchelchen Hörnchen, Graupen, Sternchen und Buchstaben, die besonders von Kindern begehrt sind, weil man damit am Tellerand so schön Worte und

Sätze zusammensetzen kann. Klevere Nudelmeister haben ihren Buchstaben sogar kleine Nudel-Glocken beige- mischt, die in der Suppe so fort auf den Markennamen 3 GLOCKEN schließen lassen. In Deutschland genießt man ein Zehntel aller Nudeln in der Suppe, was bedeutet, daß jeder Bundesbürger jährlich ca. 460 Gramm Nudeln in Fleischbrühe isst. Daß aber eine heiße Suppe an kalten Tagen nicht nur gut schmeckt, sondern auch gesundheitlich wertvoll sein kann, wollen amerikanische Ärzte festgestellt haben. Sie behaupten nämlich, daß heiße Hühner-Brühe mit Nudeln besonders geeignet sei, um Erkältungskrankheiten vorzubeugen oder zu lindern. Das müßte eigentlich auch für uns Deutsche ein weiterer Grund sein, künftig noch mehr leckere Nudel-Suppen im Herbst und Winter auf den Tisch zu bringen.

Bielefelder Puppen Spiele

Bielefelder
Puppen
Spiele
Hellmut Selje



Spieltermine:

Programme können gegen Ein- sendung eines Freiumschlages mit Ihrer Adresse bei uns angefordert werden, solange der Vorrat reicht.

Information über Spiel- termine und Kartenvorbestellun- gen können unter folgender Adresse bezogen werden. (Bitte Rückporto beilegen):

Puppentheater
Ravensberger Straße 12
33602 Bielefeld

Tel.: (0521)60840, 179605 +
(05224) 2106

Düsseldorfer Marionetten
Theater

In der Ausgabe "aktuell" Nr. 8 konnte ich lesen, daß zehn Figurentheater aus Frank- reich, Belgien, USA und Deutschland im Herbst die 6. Festspielwoche ergänzt ha- ben.

1993 spielte das Ensemble in 210 Vorstellungen bei einer durchschnittlichen Platzaus- nutzung von 100%, das war ein neuer Rekord!

Sicherlich haben die regel- mäßigen Besucher schon be- merkt, daß die Theaterräume sich verändert haben. Behut- sam und mit viel Idealismus (das meiste in Eigenarbeit) haben die Düsseldorfer den Theatersaal und den Foyerbe- reich neu gestaltet - eine längst überfällige Maßnahme.

Das Neue Jahr beginnt mit dem Stück "Mond" - ein Spiel um Licht und Finsternis, ein schwereloses Welttheater, zu dem Carl Orff seine wunder- bare Musik geschrieben hat.

Im Februar/März kommen die Freunde der Klassik wieder auf ihre Kosten mit Mozarts unvergänglicher "Zauberflöte". Ab April gibt es wegen ungebrochener Nach- frage ein Wiedersehen mit "Krabat", jenem Müllerbur- schen aus Otfried Preußlers bekanntem Jugendroman.

Viel Freude wünscht allen
Anton Bachleitner

Wer sich für die nächsten Ausgaben des Düsseldorfer Marionetten-Theater "aktuell" interessiert, wendet sich bitte zur Bestellung der dreimal im Jahr erscheinenden Ausgaben an das Theater.

Spieltermine:

Spielpläne siehe Sonderseite:

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater, Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)
40213 Düsseldorf
Tel: 02 11/32 84 32
Fax: 02 11/13 36 80

TPZ Köln

es liegen keine Infos vor.

Anschrift:
Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.
Genterstr. 23
50672 Köln 1
Telefon 0221/521718

Faszenario

Faszenario e.V.
Auf der Jüchen 16
51069 Köln 80
Telefon: 0221/6803893

Kindertheater in Übach-Palenberg

Mittwoch, 04.05.1994, 16.00 Uhr

IMMER ÄRGER MIT HERRN SAUERTEIG

Kater Rudi wohnt in seiner Villa "Fall-nichtzusammen" und ist eigentlich der

glücklichste Kater der Welt, wenn da nicht der Nachbar, der Herr Sauerteig wäre. Alles will der einem verbieten. Laut spielen darf man nicht, leise spielen darf man nicht, rein gar nichts darf man. Bis Rudi eines Tages das Flohhalsband platzt und er mit seinen Kindern einen Plan ausheckt....

Für Kinder ab 5 Jahren.
Duisburger Figurentheater "Kreuz und Quer" (60 Min.)

Mittwoch, 07.12.1994, 16.00 Uhr

SCHNEEWITTCHEN

Das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen kennen sicherlich alle Kinder schon, wenn sie ins Theater kommen. Es ist ja auch mit Recht eines der beliebtesten aus der Märchensammlung der Brüder Grimm. In der Kürze der Erzählung wird ein packendes Bild menschlicher Charaktere und deren Beziehungen gezeichnet. Haß und Gutmütigkeit, Liebe und Neid verflechten sich hier zu einer spannenden Geschichte, in der auch liebevoller Humor nicht fehlt. Das "Poetische Puppentheater" spielt das alte Volksmärchen in seiner Bedeutung für die heutige Zeit.

Für Kinder ab 4 Jahren.
Poetisches Puppentheater
(65 Min.)

Informationen bei der Stadtverwaltung
Telefon: 02451/4820 Herr Fähnerich

Windsbacher Puppenspiele



Sonntag, 27.03.94
11:00 Uhr und 14:00 Uhr
Gastspiel in Merseburg "Das Glückskind oder der Teufel mit den drei goldenen Haaren"

Samstag, 23.04.94, 20:00 Uhr
"Zauberflöte"
Berlin, Schaubude

Samstag, 07.05.94, 20:00 Uhr
Eröffnung der Windsbacher Sommerspiele

Montag, 27.06.94 und Dienstag, 28.06.94 jeweils um 15:00 Uhr ist das Puppentheater "Hellwig" aus Dresden zu Gast und spielen ein sächsischen Kasperlestück

Samstag, 09.07.94, 15:00 Uhr
Premiere "Die alte Mühle"

Montag, 15.08.94, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr, ein Beitrag zum Hans-Sachs-Jubiläum im Innenhof des Windsbacher Puppentheaters

Mittwoch, 07.09.94, 15:00 Uhr,
Gastspiel der "Puppenspielerei Keilholz"

Samstag, 08.10.94, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr, Gastspiel im Dehnberger Hoftheater mit "Das Glückskind oder der Teufel mit den drei goldenen Haaren" und "Zauberflöte"

Samstag, 05.11.94, 19:00 Uhr, Original Chinesisches Schattenspiel aus Peking zu Gast

Donnerstag, 22.12.94, 15:00 Uhr, Weihnachtsvorstellung mit Weihnachtsmann "Die alte Mühle"

1995 bestehen die Windsbacher Puppenspiele 20 Jahre.

Von Markus Dorner erhielten wir einen "Rückblick" mit vielen interessanten Zeitungsberichten und Presseveröffentlichungen.

Über die Zusendung des Kalenders für 1994 habe ich mich sehr gefreut. Der Wandkalender hat seinen Platz im "Vereinsbüro" und ich kann

immer die netten Szenen betrachten und Termine notieren. Vielen Dank Markus Dorner.

Alle Aufführungen finden im Windsbacher Puppentheater (Altes Gymnasium, Heinrich Brandt-Str.25, 8812 Windsbach statt.

Eine tolle Geschenkidee: Kaspari Fotokalender '94 und Theatergutscheine. Preis usw. bitte anfragen beim:

Windsbacher Puppentheater Kaspari", Markus Dorner, Kanalstr. 2, 91757 Treuchtlingen
Telefon/Anrufbeantworter: 0911/405799

Gute Besserung

wünschen alle Aachener Mitspieler Herrn Kutschh. Sicherlich ist Herr Kutsch für alle Handpuppenspieler ein Begriff geworden. Von Herrn Kutsch habe ich sehr viel Unterstützung in meiner Anfangszeit als Leiter und später als Vorsitzender der RAG bekommen und konnte vieles von ihm lernen. Herr Kutsch leitet die Bühne "Kohlscheider Puppenspiele". In Ausgabe 41 brachte ich den 2. und letzten Teil der Geschichte der Kohlscheider, die sicherlich von allen HdK-Lesern mit großem Interesse gelesen wurde. Herr Kutsch ist erkrankt und ich möchte ihm gute Besserung und rasche Genesung wünschen.

Norderstedter Puppenbühne

Auskünfte über Spieltermine unter untenstehender Tele-

fonnummer. Karten nur im Vorverkauf, keine Tageskasse
Tel.: 11.30 13.00 Uhr
040/5275061

Karten müssen drei Tage vorher abgeholt und per Überweisung bezahlt werden.
Peter Stelly Hamburger
Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1220/ 495186
Adresse des Theaters:
Norderstedter Puppenbühne
Ulzburger Str. 6
22850 Norderstedt

Wenn zum Erscheinen der nächsten Ausgabe keine Angaben erfolgen, wird die Adresse und Telefonnummer nicht mehr veröffentlicht, da sie sicherlich allen bekannt ist.

Puppenzentrum Frankfurt

es liegen z.Zt. keine Angaben vor.

Wenn zum Erscheinen der nächsten Ausgabe keine Angaben erfolgen, wird die Adresse und Telefonnummer nicht mehr veröffentlicht, da sie sicherlich allen bekannt ist.

Anschrift:
Puppenzentrum Frankfurt
Tel.: (069) 777603
Mo-Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

fabula Theater mit Figuren

Seminare von fabula:

Seminar 1
.... auf der Suche nach dem künstlerischen Profil. Hilfestellung bei der Suche nach theatralischen Inhalten.

Seminar 2
Methoden der Kopfherstellung (ich hoffe, daß es sich dabei nur um Figurenköpfe handelt -Anm. der HdK Redaktion-)

Seminar 3
Die Techniken der Tischfigur

Seminar 4/5
Fortsetzungsseminar
Telefon-Marketing-Training

Es liegt der Redaktion eine Liste mit einer größeren Anzahl von Seminaren vor. Interessenten wenden sich bitte an:
Peter Röders
Dorfstr. 23
24879 Idstedt
Telefon: 04625/7667
Telefax: 04625/7289

RAG Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen Mönchengladbach

Anfragen an:
Prof. Dr. Helena Siemes
Rektoratstr. 50
41747 Viersen 1
Tel.: 02162/13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
52080 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel + Theater Köln

Anmeldung und Rückfragen:
RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18
50678 Köln 1
Telefon:0221/323482
Telefax:0221/324889

Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NW

Interessenten wenden sich bitte an:
LAG Spiel und Theater NW
Klarastr. 9
45663 Recklinghausen

Puppenpavillon Bensberg

Kartenvorbestellung und Anfragen Mo-. Fr. 9-12 Uhr unter Tel: 02204/55527

Puppenpavillon Bensberg Kaulle (auf dem Hof der Gutenberg Realschule) Am Pangenfeld, 51429 Bergisch-Gladbach

Stadt Brühl

weitere Informationen und Kartenvorbestellung:

Brühl Info
Uhlstr. 3
50321 Brühl
Tel: 02232/79262 + /79345

Österreichischer Puppenclub

Adresse:
Österreichischer Puppenclub
Hauptstr. 9
A-3153 Eschenau

10 Regeln für einen guten Eindruck

Gutes Benehmen ist kein Relikt aus der Vergangenheit, sondern gefragt wie eh und je. Mit den folgenden 10 Regeln macht Ihr garantiert einen guten Eindruck:
Eine Frau darf heute auch dem Mann Feuer geben.
Privatbriefe dürfen mit der Maschine (oder mit Computer) geschrieben werden,

nur Anrede und Unterschrift sollen handschriftlich eingefügt werden.

Ein durchgekauertes Kaugummi in Papier wickeln, bevor man es wegwirft.

Im Restaurant darf die Frau den Wein probieren.

Spargel und Spaghetti darf man heute mit dem Messer schneiden.

Wenn Erwachsene Kinder begrüßen, sollt Ihr ein wenig in die Hocke gehen, um den Kind zu signalisieren, daß Ihr es ernst nehmt.

Das "Du" bietet immer die Frau dem Mann an.

Frauen dürfen heute auf der Treppe getrost vorgehen.

Eier darf man jetzt auch "köpfen", aber beim Essen keine Silberlöffel verwenden, sie laufen schwarz an.

Blumen nicht nur für die Damen. Zur Essenseinladung bei einem Junggesellen kann man durchaus einen schönen Blumenstrauß mitbringen. Vorausgesetzt, er mag Blumen!

punktum

heißt das Fortbildungsprogramm herausgegeben und anzufordern bei der

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste
Luisestr. 22
4750 Unna

Kasper "Hans"

Hans Gerke war einige Zeit unser "Kasper" bei vielen Aufführungen. Kurz vor Weihnachten erreichte uns ein Brief von Hans mit einigen Zeitungsberichten über seine Laufbahn beim "Amateurtheaterkreis 79 der

VHS Sulzbach". Hans spielte bei einem Sketch "Schillers Schreibtisch" aktiv mit und tauschte so den Kasper gegen eine Rolle beim Laientheater. Von der Rolle "Kasper" arbeitete sich Hans nun empor und die Tageszeitung aus Sulzbach berichtet: Hans Gerkes komisches Talent schon im Mrozek spürbar, bereitet Freude! Der verdiente Beifall wuchs von Stück zu Stück.

*** Theater - Feuerwerker**

Grundlehrgänge und Sonderlehrgänge für den Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen und pyrotechnischen Sätzen im Theater- oder vergleichbaren Einrichtungen sind erforderlich für die Zulassung.

Auskünfte erteilt das zuständige Gewerbeaufsichtsamt der Bühnen.

Informationen für alle Feuerwerker bei Film, Fernsehen, Theater und Bühnen sind erhältlich bei Herrn Günter Sames, Bezirksstr. 43, 35713 Eschenburg (Wissenbach), Telefon: 02774/1263
Telefax: 02774/1262

Geburtstage

Der Datenschutz schlägt zu. Ich kann nur noch die Namen der Geburtstagskinder veröffentlichen, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Daher wird die Gratulationsliste in Zukunft kürzer ausfallen.

Diesmal gratulieren wir allen, die in den Monaten Januar, Februar und März die

Schwelle zu einem neuen Lebensjahr überschreiten bzw. überschritten haben: Jörg Tullius, Carlos Corbille Fraga und Sigrid Grief.

Übrigens, es wäre echt toll, wenn Sie auch einfach mal zum Hörer oder zum Füller greifen und Ihren Glückwunsch an die "Geburtstagskinder" senden. Bestimmt würden Sie sich doch auch freuen, wenn Sie von netten Mitmenschen und dazu noch von Puppenspielern einen Gruß erhalten, oder?

Wie immer leiten wir gerne (Porto bitte beilegen) Eure Glückwünsche an das "Geburtstagskind" weiter, falls Ihr die Anschrift vom "Geburtstagskind" nicht habt.

Wir beachten den Datenschutz und nennen nur noch die "Geburtstagskinder" die keinen Einspruch erheben, daher kann es schon sein, daß der Eine oder Andere plötzlich nicht mehr in der Schar vertreten ist.

Eingänge

Marco = Hefte 01 + 02/94,
Die Spielleiste Heft 1 /94,
Öpus = 38/93,
das andere Theater,
Echo,
Malteser 12/93
RAN,
Jugendverbände in unserer Stadt,
Misericordia Nr. 1 + 2 1994,
Kursprogrammheft der RAST
Köln Februar - Juni 1994.

Danke an dieser Stelle für alle Informationszeitschriften die wir im Austausch kostenlos erhalten.

Aus der Eingangspost

Sehr geehrte Kasper,

Herrn	An
G. Heyder	A. Kasper
Posthorn 1471	Postfach 14 71
5100 Aachen	52015 Aachen

A. Kasper	Frau
Bei Heiden	Kasperle ev. Aachener
Postfach 14 71	Postfach 1471
5100 Aachen	52015 Aachen

Grüße

Freundliche Weihnachtsgrüße erreichten die Redaktion:

von Samson, Gisela Fleischer, Firma Klengel-Büro-Technik, LAG Puppenspiel NW e.V., Heidi Lohmann, Willi Schauff, Andrea und Andreas Schnell.

Eine besonders nette Karte zum Jahreswechsel bekamen wir von Familie Kieselstein aus Bochum die wir hier abdrucken dürfen:

Wir müssen
im neuen
wie im alten,
die Esel
an der

Leine halten.



Bleibt schön gesund und wählt mal gut, habt nur Vertrauen und auch Mut, und macht der 94 tüchtig Beine, das wünschen Euch die Kieselsteine

liebe fräule
gisela und



puppentheater
kieselstein

Postfach 600 203
44842 Bochum
Tel + Fax 023 27 / 3 18 12

164 / 250

Vielen Dank für die netten GrüÙe, die Redaktion.

✂ Briefmarken ✂

habt uns diesmal Udo Gappel gleich drei Mal geschickt, Willi Schauff zwei Mal und Horst Peter, Wolfgang Koch und Achim Hansen einmal.

Sollte noch jemand von Euch die Briefmarken von der Weihnachtspost nicht ausgeschnitten haben, dann denkt bitte jetzt an uns und fügt sie der Rücksendung des Fragebogens bei.

Bitte weiter sammeln.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471
52015 AACHEN

* KEINE BRIEFMARKE *
* IN DEN ABFALL! *
* Ausschneiden 1 cm Rand *
* Sammeln Weitergeben! *
* *****

Tips, Tricks und ...



Milchflaschen immer erst mit kaltem Wasser ausspülen, danach mit heißem Wasser. Macht man es umgekehrt, gerinnt das Milchfett in dem noch vorhandenen Milchrest

und die Flaschen werden nicht sauber.

Krippensammlung

Die AVZ brachte im Dezember einen kleinen Einblick über die größte Krippensammlung der Welt im Bayrischen Nationalmuseum in München.

Krefeld

Wie der kleine Elefant zu seinem Rüssel kam, so hieß das Stück bei den Krefelder Puppentagen. Vier Puppenbühnen kamen auf Einladung des Kulturrates mit Marionetten, Tischfiguren, Hand- Stab- und Klappmaulfiguren in die Seidenstadt.

Rheydt

In Rheydt gastierte das literarische Marionettentheater Himmelreich und zeigte das Stück: "Alle Jahre wieder - Weihnachten bei Arm und Reich".

Mönchengladbach

Das Puppentheater "Knorzekopp" spielte im "Step" "Dino der kleine Saurier".

San Francisco

Bauchredender Polizist geht mit Puppe auf Streife, so hieß die Überschrift in der "Westdeutschen Zeitung". Mit einer mannsgroßen Holzpuppe drehte Streifenpolizist Bob Geary seine Runden durch San Francisco. Doch während Erwachsene und Kin-

☞ In eigener Sache....

Berichte und Leserbriefe wer den unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

☒ Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.

📄 HDK Abo

Wer HdK nicht abonniert hat, kann es ganz einfach, wie bisher, an seinem Adreßaufkleber erkennen.

Eine "1" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war bezahlt,

eine "0" oder "2" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war nicht bezahlt,

Über die Überweisung freuen wir uns sehr, bitte Kennnum-

der an dem Duo Gefallen hatten, fanden Gearys Vorgeetzte die Idee des bauchredenden Uniformierten lächerlich, beschlossen die Puppe abzuschaffen. Anders die Bürger der Stadt. In einem Referendum entschieden sich 51 Prozent für das illustre Gespann. Über ein Jahr lang kämpfte Geary für seine Figura und der Polizeichef Ribera gab dann doch wieder seinen Segen dazu.

Jugendbildungsstätte

Einen Kursus "Marionettenbau" hat die Jugendbildungsstätte in der Klappergasse angeboten.

☺ positiv aufgefallen...

ist uns die nette Geste der Firma Dr. Liebe mit der Unterstützung unseres Zahnputzstückes durch ein Zahnputzset für jedes Kind bestehend aus einem Zahnbecher, eine Zahnbürste und eine Probetube AJONA amin-omed Fluorid-Kamillen-Zahncreme.

☹ negativ aufgefallen...

ist uns diesmal nichts.

☑ Rücksendung der Fragebogenaktion für 1994

Ich verspreche es hiermit, daß es in diesem Jahr nur einen Fragebogen zur Verlängerung des Abos gibt. Es läßt sich nicht vermeiden und daher bitte ich Euch alle "mitzuspielen" und den

mer auf der Überweisung nicht vergessen.

Natürlich dürft Ihr auf das gleiche Konto eine Spende überweisen.

Wie Ihr sicher bemerkt habt widersetzen wir uns noch der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise auch 1994 konstant.

**&druckfehler-dreckfühler-
fehl-drücker-tippfehler-
fehltipper**

sind diesmal auch gefunden worden.

Andreas Schnell hat "ihn" gefunden, auf Seite 23. Der Vereinsname würde "verunstaltet" kann man sich das vorstellen? Es muß natürlich Aachener Kasperle e.V. heißen und nicht Aachener Kasere e.V.



Das nette Teufelchen stammt "aus Öpus". Vielen Dank für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

Leserbriefe

sind diesmal eingetroffen.

Hallo liebe HdK-Mitarbeiter und HdK-Leser!
Wie ich vermute, kennt Ihr mich noch nicht persönlich, jedoch dürfte Euch mein Name

aus der letzten HdK-Ausgabe Nr. 41 aufgefallen sein. Dort wurde mein Name bei den Geburtstagskindern aufgeführt.

Es macht mich ein wenig traurig, daß ich erst vor kurzem Eure Gemeinschaft aus den Broschüren kennengelernt habe, sonst wäre ich sicherlich schon früher interessiert Mitarbeiter geworden und vielleicht sogar schon aktives Mitglied.

In der zweiten Jahreshälfte werde ich in die Aachener Gegend ziehen und mich dann aktiv an Eurer Gemeinschaft betätigen.

Wie ich gelesen habe, wird ein Redaktionsmitarbeiter gesucht. Das ist sicherlich für mich eine Aufgabe, die mir Freude bereitet.

Was mir in der Ausgabe 40 noch gelungen ist, habe ich diesmal nicht geschafft, denn die Ausgabe 41 scheint wirklich fehlerfrei zu sein.

Es macht mir immer wieder Spaß "HdK" zu lesen, denn dort werden Kommentare veröffentlicht, wobei ich wirklich erstaunt bin, wo das Figurentheater überall gepflegt wird und wie viele Menschen sich für diese tolle Art der Freizeitbeschäftigung interessieren.

Gerhard Heyden danke ich an dieser Stelle, daß er mich so über das Figurentheater, besonders das Handpuppenspiel, informiert hat und ich auf Euch aufmerksam geworden bin.

Bei meinem Antrittsbesuch in Aachen interessiere ich mich auch für die neue, geplante Bühne um Euch ggf. mit Rat und Tat zu unterstützen, da ich mich auch gerne handwerklich betätige.

Ich freue mich schon jetzt auf die Zusendung der nächsten Ausgaben und wünsche

Euch alles Gute für 1994 Euer Wilhelm (Willi) Schauff.

Messe läßt die Puppen tanzen

Diese Schlagzeile stand im "Kölner Stadt-Anzeiger" am 07.01.1994 zur Eröffnung des Spielwarenmarktes.

Konten des AK:

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Volksbank Aachen Süd e.G.
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kennnummer (vom Adressaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerken Sie auf der Überweisung, wenn Sie über den Mehrbetrag als die Bezugsgebühr eine Spendenbescheinigung wünschen.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Ihnen auf Wunsch -Vermerk auf der Überweisung- eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legen Sie bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

Öcher Schängchen

In der Aachener Volkszeitung ist Z.Zt. eine besondere Reihe und zwar werden die Mitspieler des Öcher Schängchen vorgestellt. Diese interessante Serie hat Herr Hanns Mänhardt geschrieben. Herr Bernd Ma-

thieu von der Redaktion hat mir erlaubt die Berichte in HdK zu veröffentlichen und Euch damit die Spieler vorzustellen.

Ein besonderer Ehrentag ist für Matthias Stevens der 15.02.1994. Sicherlich kennen ihn noch viele von Euch aus seiner aktiven Schängchenzeit. Matthias Stevens wird 70 Jahre. Beruflich hat er beim Stadttheater als Bühnenbildner gearbeitet und ich habe ihn s.Zt. als ersten Ansprechpartner zur Puppenbühne gefunden. Matthias Stevens und ich, wir sahen uns nie als Konkurrenz an, sondern haben gleich vom ersten Tag an zusammen gearbeitet und Erfahrungen ausgetauscht. Später bekamen wir dann die Spielpläne des Öcher Schängchens geschickt und veröffentlichten sie in HdK. In meiner Zeit als Vorsitzender der RAG Puppenspiel Aachen knüpften wir Kontakte zwecks Bühnenbesichtigung beim Öcher Schängchen mit anschließendem Blick hinter die Bühne, der Werkstatt, den Keller und den Figuren Fundus. Besonders beliebt war immer der Gedankenaustausch mit den Spielern. Heute ist Herr Trebels der Ansprechpartner für uns als Leiter der Stadtpuppenbühne und ich möchte die Zusammenarbeit als sehr gut bezeichnen. Einige waren ja mit im vergangenen Jahr bei einer Aufführung.

Herzlichen Glückwunsch dem Öcher Schängchen zum 10.000 Besucher. Wie ich der AVZ entnommen habe, hat die achtjährige Alexandra mit der Eintrittskarte 63 einen großen Schokoladen-Printemann gewonnen.

Demnächst wird der Eintrittspreis etwas erhöht, denn die Stadt Aachen hat kein Geld mehr. Sicherlich für Fans kein Problem, denn das Kino ist immer noch viel teurer. Vielleicht klappt es ja noch einmal, was? Ja, da war doch vor vielen Jahren die Sache mit dem Dombau und es war auch kein Geld vorhanden, das Stadtsäckel war leer. Schängchen sollte sein Glück wieder versuchen und ich werde Euch darüber berichten, falls es klappt!

In unserer Chronik fanden wir die folgende Stellenausschreibung:

AVZ AN - Samstag, 11. Juli 1992



Die Stadt Aachen sucht:

Bei der Stadtpuppenbühne „Öcher Schängchen“ ist demnächst die Stelle des

Puppenspielers der Schängchen-Figur

neu zu besetzen. Für die Besetzung des Hauptdarstellers der Aachener Puppenbühne wird ein männlicher Puppenspieler gesucht, der die Aachener Mundart und auch Gesang beherrscht. Der Puppenspieler muß sich jeden Mittwochvormittag während der Schulzeit sowie jeden Sonntag ab dem 1. Oktober-Sonntag bis zum Sonntag vor Ostern zur Verfügung stellen können. Außerdem sind zwei Proben pro Woche (dienstags und donnerstags abends) verpflichtend.

Die Arbeitszeit beträgt 14,5 Stunden wöchentlich. Die Vergütung richtet sich nach dem BAT.

Interessierte Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen an das Personalamt der Stadt Aachen, Postfach 1210, 5100 Aachen, zu richten.

Der Oberstadtdirektor



Aachener Nachrichten

Am 25.01.1994 stand (siehe Sonderseite) folgender Bericht über uns in den Aachener Nachrichten.

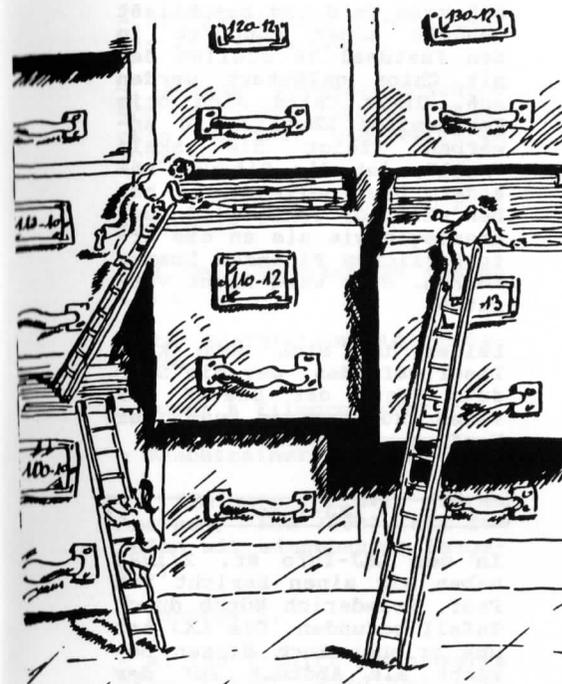
Sanitär-Aufkleber

Einen tollen Aufkleber fürs "WC" haben wir entdeckt. Hand aufs Herz, habt Ihr Euch auch schon einmal auf eine feuchte Klobrille gesetzt? Die Feuchtigkeit kann z.B. dadurch entstehen, daß "Urinspritzer" auf die Brille gelangen. Männliche Mitmenschen "klappen" zwar den Klodeckel "hoch", jedoch vergessen sie oft die Brille und erledigen die entsprechenden "Geschäfte" durch die Brille mit "Zielpinkeln". Der Erfolg legt sich auf die Brille in Form von Feuchtigkeit nieder. Einen Hinweis auf die Abänderung bringt der Aufkleber mit dem Text "Achtung: wegen Spritzgefahr Sitzgebot". Die Aufforderung ist für die Öffnung des Binnenmarktes schon in drei Sprachen (Deutsch, Französisch und Englisch). Bestellungen der Aufkleber bei der Redaktion, da es bei Sammelbestellung "Rabatt" gibt. Überweist bei Interesse mit Angabe der Bestellmenge auf das AK Konto (Preis darf hier nicht genannt werden; siehe "ABO 1994") pro Aufkleber die Hälfte der ABO Gebühr und Porto für den Rückbrief. Danke



Wer sucht, der findet

Die Redaktion hat einen echten Helfer bei der Büroarbeit gefunden. Geht es Euch auch so, man sucht und überlegt wo ist was gelandet, Terminplanung, alles ist im Büro-Dschungel gelandet, aber wo. Nachfolgend möchten wir Euch ein Programm vorstellen.



Die Leitz Software-Innovation bietet Hilfe im Büro-Dschungel.

Die Firma Leitz, weltweit Inbegriff für modernste Büroorganisation, hat in Zusammenarbeit mit SWA Software Aktuell ein Softwareprogramm konzipiert, das dem Manager und seiner Sekretärin einiges an Streß abnimmt.



Das LEITZ FILE AND FIND soll die Verbindung schaffen zwischen den zwei großen Büromedien - den klassischen Ordnungsmitteln und dem PC. Perfektionierung und Vereinfachung der alltäglichen Büroabläufe heißt die Devise.

Neben der Organisation von Vorgängen bietet dieses Programm noch zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten wie z.B. eine Wettbewerbsdatei, Projektsteuerung, Ideenbank, Lieferantenverzeichnis, Bibliotheksverwaltung etc. Auf Knopfdruck werden Daten und Fakten abgerufen, was bislang nur durch langwierige Recherchen möglich war.

Darüber hinaus verfügt der Anwender mit dem LEITZ FILE AND FIND über ein systematisches Planungsinstrument für Monats-, Wochen- und Tagesaktivitäten.

Auch die unternehmensinterne Kommunikation wird unterstützt. Anfragen an Mitarbeiter können automatisch auf Wiedervorlage gelegt werden und ermöglichen eine effektive Steuerung.

Kommentar eines Managers, der bei der Testphase mitgewirkt hat: "Während meine manuell erstellten Aktivitäten-Pläne durch eingetragene Änderungen recht schnell unübersichtlich wurden, verschafft mir das LEITZ FILE AND FIND jederzeit einen perfekten Überblick. Endlich habe ich das sichere Gefühl, auch die zahlreichen Kleinigkeiten jederzeit voll im Griff zu haben."

Gemäß dem Leitsatz der Entwicklungsfirma SWA Software Aktuell trägt auch das LEITZ FILE AND FIND zurecht die Bezeichnung "easy to use". Ein Handbuch ist überflüssig, weil die Bedienung einfach, klar und übersichtlich ist. Zudem hat der Anwender die Möglichkeit sich an jeder Stelle des Programms, falls notwendig, eine gezielte

Hilfe abzurufen. Weil das LEITZ FILE AND FIND ohne größere Computer-Vorkenntnisse zu bedienen ist, prognostiziert man eine sehr schnelle Verbreitung dieses Programmes.

Diese Innovation kann bezogen werden bei: SWA Software Aktuell, Vertriebsgesellschaft mbH, Gerokstr. 48, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042 / 17888, Fax: 07042 / 17800.

8 Mitgliederversammlung des AK e.V.

Zu Beginn des Jahres 1994 werden wir zu unserer Mitgliederversammlung die Mitglieder und Interessenten einladen. Wer Interesse an der Teilnahme hat, sendet bitte einen Freiumschat an die Redaktion mit dem Vermerk "Einladung Mitgliederversammlung".

Nachwuchs

ist diesmal auch keiner angekommen.

letzte TV-Meldungen:

Beim WDR III läuft immer noch die Sendefolge der Augsburger Puppenkiste jeweils am Mittwoch um 17.00 Uhr. Bitte beachtet die TV-Programmhinweise.

"Die Opedeldoks" heißt eine neue Serie die am 16.02.1994 beginnt. Es gibt verschiedene Folgen z.B. Das Land hinter den Bergen, Im Waldland und Die Gockelhöhle. Am 09.03.1994 gibt es die 4.

Aufführung mit dem Titel "Alte Verwandtschaft".

Am 16.03.1994 beginnt dann die neue Reihe "Besuch aus dem Jenseits".

Sicherlich ist für alle Puppenspieler wieder ein Leckerbissen am 10. Februar 1994 um 20.15 Uhr die Puppensitzung 1994. Natürlich geht es sich dabei auch um das Thema: die Stadt Köln hat kein Geld und beschließt deshalb einen Computer in den Festsaal zu stellen der mit Chips gefüttert werden muß. Diese Chips sind beim Festkomitee käuflich zu erwerben. Zeigt die Skala "Null", ist die Sitzung beendet. Die Knollendorfer haben auch nur wenig Geld und überlegen wie sie an die erforderlichen Finanzen kommen können. Mehr wird nicht ver-raten.

Leider hat sich noch kein Leser gefunden, der die Sendung "Tanz der Seele" auf Video aufgenommen und zur Verfügung gestellt hat.

LKJ-Info

In der LKJ-Info Nr. 2/1988 haben wir einen Bericht von Prof. Friederich Münch durch Zufall gefunden. Die LKJ hat uns erlaubt Euch diesen Bericht als Abdruck auf der Sonderseite vorzustellen.

Vielen Dank.

Oberhausen

In der RP vom 16.10.93 haben wir jetzt einen Bericht gelesen über das "Internationale Schat-

tentheaterfest zu Thema Beginn der filmischen Weltkultur. Desweiteren haben wir in der RP über internationale Schattenspiele und weitere Figurentheater gelesen.

Börse

- IBM Schreibmaschine, Typenhebel,

- Druckmaschine Offset "Geha Typ 2000 SR autom.",

- Adrema Adressiermaschine von Rena Typ 1200 mit Rähmchen, Reitern und weiterem Zubehör,

- Dynacord Disc-o-mini Mischpult,

- 3 CB-Funkgeräte AM postalisch,

- CB Feststation AM postalisch,

- Super 8 Filmprojektor.

- Bauchtrainer (2 Stück)

- "Tele+Fax" der Firma Amstrad, "Fax 7000", ein Telefon mit eingebautem Faxgerät,

- Tenofax 3,

- einige T-Shirt mit unserem "Kasper-Kopf" sind bei Auf- und Umräumarbeiten "aufgetaucht". Bitte mit Größenangabe bei der Redaktion nachfragen,

Börse für

- Briefmarkenverwaltungsprogramm für PC, Originaldiskette und Handbuch dazu,

Voraussetzung: IBM- PC oder kompatibel für MS bzw. PC-Dos 3.1 oder höher,

- Bücher:
- Der Schnelleinstieg für "CorelDRAW! 2.0 von Becker,
- CorelDRAW! 2.0 mit Original (noch verschlossener) Diskette von Sybek,

Anfragen bitte an die Redaktion

Spielplan Bielefelder Puppenspiele

	WDR		
PINOCCHIO	Mi 2.		16.00 Uhr
	Do 3.		16.00 Uhr
NEUES VOM RÄUBER HOTZENPLOTZ	Sa 5.		16.00 Uhr
	So 6.	11.00/16.00 Uhr	
	Mo 7.		16.00 Uhr
	Mi 9.		16.00 Uhr
	Do 10.		16.00 Uhr
DIE ZAUBERPANTOFFELN	Sa 12.		16.00 Uhr
	So 13.		16.00 Uhr
	Mo 14.		16.00 Uhr
	Mi 16.		16.00 Uhr
Gastspiel THEATRIUM BREMEN »OH WIE SCHÖN IST PANAMA«	Do 17.		16.00 Uhr
	Fr 18.		16.00 Uhr
DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN	Sa 19.		16.00 Uhr
	So 20.		16.00 Uhr
	Mo 21.		16.00 Uhr
	Di 22.		16.00 Uhr
	Mi 23.		16.00 Uhr
KINDER BASTELN PUPPEN	Mi 23.	15.00-17.00 Uhr	
	Di 29.	10.00-12.00 Uhr	
PUPPENBASTELN FÜR ERWACHSENE	Mo 28.		18.30 Uhr
DAGMAR SELJE ERZÄHLT UND SPIELT HASEN-UND OSTERGESCHICHTEN	Do 24.		16.00 Uhr
	Fr 25.		16.00 Uhr
	Sa 26.		16.00 Uhr
	So 27.		16.00 Uhr
	Mo 28.		16.00 Uhr
	Di 29.		16.00 Uhr
	Mi 30.		16.00 Uhr
Do 31.		16.00 Uhr	

Das Düsseldorfer Marionettentheater zeigt:

Februar 1994

Sa.	19.2.	14.30 20.00	Geschlossene Vorstellung "Die Zauberflöte"
Mi.	23.2.	20.00	. .
Do.	24.2.	20.00	. .
Fr.	25.2.	20.00	. .
Sa.	26.2.	15.00 20.00	. .

März 1994

Mi.	2.3.	20.00	"Die Zauberflöte" Oper von W.A. Mozart
Do.	3.3.	20.00	. .
Fr.	4.3.	20.00	. .
Sa.	5.3.	15.00 20.00	. .
Mi.	9.3.	20.00	. .
Do.	10.3.	20.00	. .
Fr.	11.3.	20.00	. .
Sa.	12.3.	15.00 20.00	. .
Mi.	16.3.	20.00	. .
Do.	17.3.	20.00	. .
Fr.	18.3.	20.00	. .
Sa.	19.3.	15.00 20.00	. .
Mi.	23.3.	20.00	. .
Do.	24.3.	20.00	. .
Fr.	25.3.	20.00	. .
Sa.	26.3.	15.00 20.00	. .
Mi.	30.3.	20.00	. .
Do.	31.3.	20.00	. .
ab	13.4.		"Krabat" nach dem gleichnamigen Jugendroman von Otfried Preußler

Änderungen vorbehalten

Düsseldorfer
Marionetten-
Theater zeigt:

April 1994

Sa.	2.4.	Ostern	keine Vorstellung
Mi.	6.4.	20.00	"Die Zauberflöte" Oper von W.A. Mozart
Do.	7.4.	20.00	. .
Fr.	8.4.	20.00	. .
Sa.	9.4.	15.00 20.00	. .
Mi.	13.4.	20.00	"Krabat" nach dem gleichnamigen Jugendroman von Otfried Preußler
Do.	14.4.	20.00	. .
Fr.	15.4.	20.00	. .
Sa.	16.4.	15.00 20.00	. . geschlossene Vorstellung
Di.	19.4.	20.00	"Krabat"
Mi.	20.4.	20.00	. .
Do.	21.4.	20.00	. .
Fr.	22.4.	20.00	. .
Sa.	23.4.	15.00 20.00	. .
Mi.	27.4.	20.00	. .
Do.	28.4.	20.00	. .
Fr.	29.4.	20.00	. .
Sa.	30.4.	15.00 20.00	. .

Änderungen vorbehalten

NR: 210
Kohlscheider Puppenspiele STAND: 01.09.94
 5120 Herzogenrath 3 Telefon 02407/6251 (Kutsch)
 Kohlscheid, Dörenstraße 6
UNSER VORHANG
 Amateur-Handpuppen-Bühne
 Seit 1951

S P I E L P L A N

- Sonntag, 20.02.94 15.00 Uhr Die Schatztruhe, Kasperlspiel der Bühne "PAPAGET" von Holger Kramer, Erstaufführung in unserer Bühne
- Sonntag, 13.03.94 15.00 Uhr Verhext und verzaubert, Stegreifstück als Kasperlspiel von Hannelore Wolter-Bartsch, URAUFF.
- Sonntag, 17.04.94 15.00 Uhr Kasperl hilft den Tieren, Kasperlspiel von Konrad Wolter, Wiederholung
- Sonntag, 11.09.94 15.00 Uhr Die beiden Räuber Kribs und Krabs, Kasperlspiel von Max Jacob, Wiederholung
- Sonntag, 09.10.94 15.00 Uhr Die verzauberte Prinzessin, Kasperlspiel von Marlene Horbach, Wiederholung
- Sonntag, 13.11.94 15.00 Uhr Die drei Wünsche, Märchenspiel mit Kasperl von Werner Hintz, Wiederh.
- Samstag, 24.12.94 11.00 Uhr Sonderveranstaltung "Wir warten auf das Christkind" (Dauer etwa 1 1/4 Stunden) mit dem Puppenspiel Der Spielzeugteufel, vorweihnachtliches Kasperlspiel von Konrad Wolter, Wiederholung
- Sonntag, 08.01.95 15.00 Uhr Der gute Zauberer Dir-Dari, Kasperlspiel von Konrad Wolter, Wiederholung
- Sonntag, 12.02.95 15.00 Uhr Großmutterns neues Kleid, Kasperlspiel von Max Jacob, Wiederholung
- Sonntag, 12.03.95 15.00 Uhr Der Räuber Jaromir und Der Zauberer Mumpitzi-Dallore, Kasperlspele von Marlene Horbach, Wiederholungen
- Sonntag, 02.04.95 15.00 Uhr Kasperl und die Hexe und Kasperl und der Teufel, Kasperlspele von Franz Kutsch, Wiederholungen

Alle Veranstaltungen finden im Jugendheim der Pfarre St. Katharina in Herzogenrath-Kohlscheid, Markt, neben der gleichnamigen Pfarrkirche, statt und dauern (bis auf Heiligabend) jeweils etwa 45-50 Minuten. Sie werden in aller Regel (bis auf Heiligabend und am 02.04.95) am zweiten Sonntag im Monat durchgeführt.

Die von der Regel abweichenden Zeiten bzw. Daten wurden in den vorstehenden Spielplänen unterstrichen. Unterstrichen wurden auch die Titel der Stücke, die gezeigt werden.

Änderungen des Programms
 - veranlaßt durch Krankheit, Technik und Raum -
 bleiben vorbehalten.



Schängens unsichtbare Truppe „De Poppespeäler va Oche“

Mit Alma Straeten beginnt eine Serie über die Stadtpuppenbühne

Von Hanns Mänhardt

Aachen. Man spürt ihre Anwesenheit, aber man sieht sie nicht. Dafür aber hört man sie in aller Deutlichkeit in drei Sprachen: in Hochdeutsch, in „Deutsch mit Knubbele“ und in Öcher Platt. Die „Geister“, die hier durch eine Holzwand vom Publikum getrennt agieren, sind die Ensemblemitglieder der Stadtpuppenbühne. Sonntag für Sonntag sind sie zur Stelle, um mit immenser Spielfreude die kleinen und großen Schängchen-Fans zu erfreuen. In einer Serie sollen die „Unsichtbaren von der Barockfabrik“ den AVZ-Lesern vorgestellt werden. Den Auftakt hat die dienstälteste Puppenspielerin Alma Straeten.

Sie kam im Mai 1963 als „Gretchen“ zur Welt der Rheinschen Stockpuppen, stieß zur Schängchen-Familie aufgrund einer Zeitungs-Annonce „Puppenspielerin gesucht“. Alma Straeten erinnert sich: „Ich hatte zu dieser Zeit gerade Langeweile und dachte mir, warum nicht? Also stellte ich mich bei der Stadtpuppenbühne, die damals noch auf Kalverbänden behelmatet war, frech vor und wurde auch gleich angenommen.“

Als Partnerin vom Schängchen blieb sie der Figur des lieben Gretchens über 20 Jahre lang treu. Dazwischen spielte Alma aber auch fast alle Frauenrollen und – mit Power in der Stimme – die belden Unterteufel Krippekratz und Pestelures. Die Kraft der Stimmbänder brachte es mit sich, daß Alma Straeten ab 1985 ihre zweite Lieblingspuppe, die Tante Hatzohr, übernahm und sie bis heute mit herrlich



Alma Straeten mit ihrer „Leib- und Magenpuppe“, mit der Tant' Hatzohr. Früher war Alma lange Jahre das Gretchen, Partnerin vom Schängchen.

Foto: Martin Ratajczak

chen Öcher Kraftausdrücken versorgt. „Ich mag die Hatzohr. Sie ist eine prächtige Type, eine echte Öcher Marktfrau mit Herz und Zunge auf dem rechten Fleck“, sagt die Puppenspielerin, die immer wieder aufs Neue Spaß daran hat, wenn die Zuschauer beim Auftritt der temperamentgeladenen „Tant“ so richtig mitgehen.

„Anfangs meiner Zugehörigkeit zum Schängchen-Ensemble hatte ich jeden Sonntag vor den Aufführungen wahnsinniges Lampenfieber, so daß ich nichts essen konnte. Das hat sich mit den Jahren etwas

gelegt, gehört aber auch heute noch dazu“, gesteht Alma Straeten, für die „ihre“ Tant' Hatzohr zur Leib- und Magenrolle geworden ist. Almas erwachsener Sohn Michael, auch heute noch ein Puppenspiel-Fan, ist der Schängchen-Bühne auf besondere Weise verbunden geblieben: Sein wollenes Strampelhöschen aus Kleinstkindertagen, trägt heute die Puppe Karl der Große als fesches kaiserliches Beinkeild. Bei der Stadtpuppenbühne wird nämlich angesichts eines relativ kleinen Etats – wo immer es geht – fleißig gespart. Die Strampelbox Michaels war hier eine willkommene Kostüm-Spende.

Spielplan Öcher Schängchen

20.2., 27.2., 6.3., 13.3. und 20.3.1994

Die abenteuerliche Flucht der Printe Marianne

In diesem Puppenspiel erleben wir, wie die „Printe Marianne“, ein wunderbares Printengeschenk für den französischen Präsidenten, abenteuerlich aus der Printenfabrik flüchtet und mit Schängchen und anderen eine aufregende Reise durch die Stadt Aachen unternimmt und hierbei viele Sehenswürdigkeiten kennenlernt.

Bei dem Stück handelt es sich um eine „Uraufführung“. Es wurde Preisträger im Literaturwettbewerb „Schängchen 2000“.

JAHRESPROGRAMM

Rheinische **1994**
Arbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel
im Bezirk Aachen e.V.

Fortbildung und Werkstattbesichtigung
beim Düsseldorfer Marionetten-Theater
(429)

Termin: Mittwoch, 16.03.1993
Treffen: 19.30 Uhr
Ort: Düsseldorf

Besuch der Vorstellung "Die Zauberflöte" nach W. A. Mozart.
Anschließend Bühnenführung und Fachgespräch.
Bitte sofort anmelden, da wir nur eine begrenzte Kartenzahl haben.

Schattenspiel aus Abfallmaterialien
(411)

Termin: 23./24.04.1994
Ort: Hürtgenwald-Vossenack

Die Teilnehmer werden in die Grundlagen des Figurenschattenspiels eingeführt. Im Spiel mit Licht und Schatten werden phantasievolle Figuren entwickelt.

Formen des Figurentheaters (488)

Termin: 23.04.1994, nachmittags
Ort: Hürtgenwald-Vossenack

In diesem Kurs können Puppenspiel-freunde einen Überblick über und eine Einführung in die verschiedenen Puppen- und Figurenformen und ihre Theatermöglichkeiten gewinnen.

Mitspielaktion für Kinder (482)

Termin: So. 29.05.1994
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: keine
Vor Anmeldung ist nicht nötig.

Kinder mit Puppen,
Puppen mit Kindern.
Wer spielt wen?
Ihr könnt eure eigene Handpuppe mitbringen.

Spielübungen mit einer Handpuppe
(434)

Termin: vier Abende,
jeweils freitags
um 18.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
beginnend im April 1993
Ort: Aachen

Einführung in das Handpuppenspiel,
wobei besonderer Wert gelegt wird auf
die Technik der Puppenführung, das
Spiel im Bühnenraum und die Requisiten.
Dazu bringen Sie bitte Ihre Handpuppe
mit. Evtl. gemeinsame Aufführung.

Fortbildung und Werkstattbesichtigung
beim Kölner Hännischen (427)

Termin: 06.05.1994
Ort: Köln
Kosten: werden noch bekanntgegeben

Wir besuchen eine Vorstellung der
wohl bekanntesten rheinischen Stockpuppenbühne und erfahren Näheres über
diese Art der Puppenbühne in
städtischer Regie.

5. FIGURENTHEATERFESTIVAL

27.- 29. Mai 1994

Aula und Palazzo
Franziskusgymnasium
HÜRTGENWALD - VOSENACK

Kartenvorbestellung:
telefonisch : 02429/30853
schriftlich :
Pupparium Spectaculum
Franziskusweg 1
52393 Hürtgenwald

Fordern Sie ein Festivalprogramm an !

Der Rheinischen Arbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V.
sind folgende Bühnen angeschossen:

Aachener Kasperle e.V.
(Handpuppen)
Aachen

Kohlscheider Puppenspiele
(Handpuppen)
Herzogenrath-Kohlscheid

Aachen
Aachener Kasperle
wünscht sich
eine neue Bühne

„Ich finde es toll, die Kinder lachen zu hören“

Das Aachener Kasperle in der Eintrachtstraße - Neun Mitglieder im Ensemble - Der Fundus

Von Peter Godazgar

Aachen. Der Weg führt durch ein steinernes Tor auf den Schulhof der Eintracht-Schule. Dort hinten, in der äußersten linken Ecke, steht ein Pavillon, aus dessen Fenstern jetzt, am frühen Abend, noch Licht dringt. Im Inneren des ehemaligen Klassenzimmers ist es kalt, nur ein kleines Heizgerät surrt leise vor sich hin und spendet etwas Wärme. Gerhard Heyden nimmt es locker: „Behalten Sie die Jacke lieber an“, rät er. „Eine Woche, nachdem wir hier eingezogen sind, ist die Heizung ausgefallen. Jetzt müssen wir uns eben warmspielen.“ Heyden, 45, ist Vorsitzender und nach eigenen Angaben „Oberkasper“ des Vereins „Aachener Kasperle“.

Neun Mitglieder gehören derzeit dem kleinen Ensemble an. Größtenteils sind es Jugendliche, was dazu führt, daß es ständig eine hohe Fluktuation gibt. So kommt es nicht selten vor, daß die Mitspieler gleich zwei Rollen übernehmen müssen. Zwei bis drei Stücke werden pro Jahr einstudiert und meist in Kindergärten oder Schulen aufgeführt.

Der ausgemusterte Klassenraum ist vollgestellt mit Requisiten aus früheren Stücken des Puppenspielvereins: Ein riesiger Zahn liegt auf einem Schrank. Daneben steht ein Himmelbett, daß allerdings nie zum Einsatz kam, wie Gerhard Heyden fast bedauernd hinzufügt.

Im „Fundus“, einem alten Schrank, findet sich alles Mögliche: ein Brunnen, ein Telefon, eine Kaffeekanne und - natürlich - eine Unmenge von Puppen: Handpuppen, Marionetten, Stockpuppen, Handschuh- und Fingerfiguren, Schattenspielfiguren usw. Die meisten Requisiten haben die Vereinsmitglieder selbst gebastelt.

Der zwölfjährige Victor gehört seit drei Monaten zum Ensemble. Seine Antwort auf die Frage, was ihm am Puppenspiel gefällt, klingt überraschend erwachsen: Er findet es „toll, die Kinder lachen zu hören“. Und sein großer Wunsch: „Ich



Gerhard Heyden (obere Reihe rechts) und seine fröhliche Kasperleschar: die Puppenspieler aus der Eintrachtstraße.
Foto: Andreas Herrmann

möchte mal in einem Behindertenheim spielen.“

Währenddessen hat der ein Jahr jüngere Carlos altersbedingte Probleme, sein Rollenrepertoire ist etwas eingeschränkt - zwangsläufig: „Weil ich noch so klein bin, muß ich immer den Zwerg spielen.“ Die Tatsache, daß so viele junge Mitglieder dem Verein angehören, kommt nicht von ungefähr. Das „Aachener Kasperle“ vertritt einen durchaus didaktischen Ansatz: Man wolle, heißt es in der Satzung, „Jugendlichen Gelegenheit geben, durch die aktive Mitarbeit ihre sprachlichen und kreativen Fähigkeiten zu verbessern und durch den Abbau eventuell bestehender Hemmungen zu einer freien Entfaltung der Persönlichkeit zu gelangen“. In manchen Fällen kann dies sogar zu einer Art Therapie werden. Der Verein

steht in Kontakt mit der Jugendgerichtshilfe und bekommt auf diese Weise immer wieder mal Jugendliche zugewiesen, die Arbeitsaufträge ableisten müssen. Denn mit dem Puppenspiel allein ist es freilich nicht getan: Kulissen müssen entworfen und gemalt beziehungsweise gebastelt werden, die Bühne muß auf- und abgebaut werden, und für Beleuchtung und Ton muß auch jemand sorgen. Im neuen Jahr wollen sich die Mitglieder übrigens einen langgehegten Wunsch erfüllen: „Wenn alles klappt“, hofft Gerhard Heyden, „werden wir endlich eine neue Bühne bauen.“ Interessenten sind übrigens jederzeit willkommen. Die Proben sind jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr in der Schule Eintrachtstraße (Blücherplatz/außer in den Ferien und an Feiertagen).

Hinter der Kulissen

Impressum:

Einzelpreis Inland DM 8,-
Einzelpreis Ausland DM 9,-

Redaktion: Gerhard Heyden
Dirk Münstermann

Layout: Gerhard Heyden
Titeldesign: Reiner Schlamp

Konten: Seite ??

Druck:
Mennicken Kopierladen
Hohenstaufenallee 23
52064 Aachen

Anschrift:
Aachener Kasperle e.V.
Postfach 14 71

52015 Aachen



Jahresprogramm 1994

*Rheinische Arbeitsgemeinschaft
für Puppenoperl
im Bezirk Düsseldorf e.V.*

Jürgen Döhl
Schönener 1095
47818 Theater
Tel. 02151794061

Figurentheater Stuttgart

"So ein Theater" am:
19.02. 20:00 Uhr
20.02. 16:00 Uhr

"Der Renner"
25.02. 20:00 Uhr
26.02. 20:00 Uhr

"Was wurde eigentlich aus
Konrad Müller?"
26.02. 15:00 Uhr
27.02. 11:00 Uhr
01.03. 10:00 Uhr

12.-19.03. findet die 9. in-
ternationale Festwoche des
Figurentheater statt.

**Figurentheater Stuttgart,
Eberhardstr. 61,
70173 Stuttgart,
telefonische Auskunft und
Kartenbestellung
Tel.: 0711/241541 **Mittwoch,**
Donnerstag, Freitag von
10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

26/27.02.94	Thema: Referent: Ort:	Pantomime Hans Jürgen Zwielfka Mülheim/Ruhr
März 94	Thema: Referentin: Ort:	Schemen- und Schattenspiel (Fam.-Seminar) Elke Richter Wuppertal
vorausst März/April	Thema: Referentin: Ort:	Schminken Heide Haumann Bochum
24.-29.05.94	Thema: Leitung: Ort:	Exkursion zur FIDENA Leonore Philipp Bochum
Sept 94	Thema: Referentin: Ort:	Stockpuppen (Fam.-Seminar m. ausl. Mitbürg.) Elke Richter Wuppertal
Sept 94	Thema: Leitung: Ort:	Kaiffe aus der Werkstatt Atelierbesuch b. Fr. Schnoor Leonore Philipp Ladenscheid
22./23.10.94	Thema: Referentin: Ort:	Marionettenbau Leonore Philipp Mülheim/Ruhr
November 94	Thema: Referentin: Ort:	Schattenspiel Elke Richter Wuppertal
Dezember 94	Thema: Referentin: Ort:	Schatten- und Schemenspiel Margrit Fuglsang Bochum

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Änderungen behalten wir uns vor.